

Der Imkerverein Ringelai bietet an:

Eine 6-teilige Seminar-Reihe um das Thema:

„Willst Du Gottes Wunder sehen - musst Du zu den Bienen gehen“

Lernen Sie diese wunderbaren Geschöpfe, den „Bienen“, wie dieses dreiteilige Wesen auch genannt wird, von allen Seiten kennen. Der Imkerverein Ringelai bietet dazu ab 28. Februar, im Gasthaus Tanzer, Saulorn 153, ein 6-teiliges Seminar an.

Diese Seminarreihe ist nicht unbedingt für „fertige Imker“ gedacht, sondern für alle, die (noch) lernen wollen. Sie soll für alle Interessierten an unserer Honigbiene eine Bereicherung ihres Wissens - und als Entscheidungshilfe sein, zur persönlichen Frage: „will ich Imkerin / Imker werden“ ?

Dozent: Georg Brunnhölzl - Saulorn 143 - 94545 Hohenau, eMail: seminar@baytop.de - 08558 920161

Teil 1: Die Entwicklungsgeschichte: am Mi., 28. Februar, 18:00 - 20:00 Uhr.

Lernen Sie diese wunderbaren Geschöpfe von allen Seiten kennen. Welche Bedeutung hat die Biene im Ökosystem? Weiter erfahren Sie, warum die Bienen früher Fleischfresser waren, wie sie sich von der Solitärbiene zum „Bienen“ entwickelt haben, wie und wann sie vom Menschen genutzt werden und warum verschiedene Bienenrassen entstanden sind. Sie erfahren auch vieles über die Geschichte der Bienenhaltung.



Teil 2: Drei Bienenwesen erzählen ...

am Mi., 13. März, 18:00 - 20:00 Uhr.

Lernen Sie die Produkte des „Bienen“ kennen:

Honig, Propolis, Pollen, Gelee Royale, Wachs und Bienengift.

Die drei Bienenwesen des „Bienen“ stellen sich vor und erzählen aus ihrem Leben und Sterben für ihr Volk.

Sie lernen die Entwicklungsstufen kennen, sowie die im Laufe ihres Lebens zu durchlaufenden Arbeitsbereiche und Aufgaben.

Sie erfahren vieles über die Sinne der Biene: Lichtsinn, Geruchssinn, Geschmackssinn, Tastsinn, elektrisches Empfinden, Hör- und Vibrationssinn, Schweresinn, Gleichgewichtssinn, Strömungssinn, Temperatursinn, Gedächtnis, magnetischer Sinn.

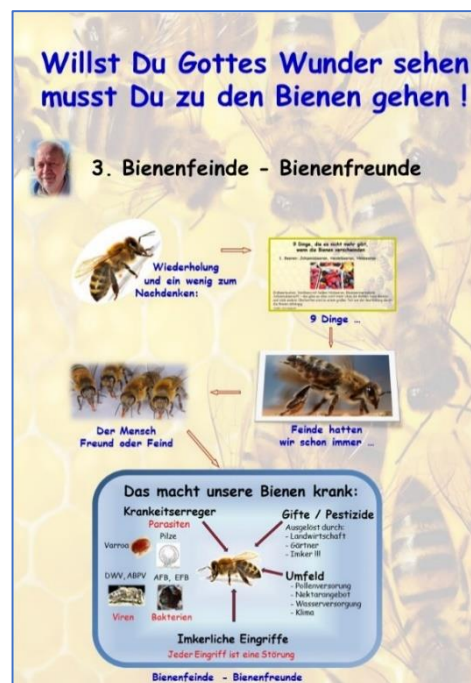
Erleben Sie, wie eine Bienenkönigin schlüpft, wie und warum ein Schwarm entsteht.

rum ein Schwarm entsteht.

Teil 3: Bienenfeinde und -freunde

am Mi., 10. April, 18:00 - 20:00 Uhr.

Nun lernen Sie die Feinde der Biene kennen, aber auch ihre Freunde. Sie erfahren viel über Bienenkrankheiten, Viren, Parasiten, Pilze und Pestizide. Erfahren Sie, was es für uns bedeuten würde, wenn es keine Bienen mehr gäbe - angefangen von Beeren, über Obst, Fruchtsäfte, Gemüse, Raps- und Sonnenblumenöl, sogar Bekleidung wäre betroffen. Sie lernen den "Bücherskorpion" kennen, erfahren, warum er heute nicht mehr in den Bienenkästen zu finden ist und welche Chance seine Rückkehr bedeuten kann.





Teil 4: Praktikum (Einführung):

am Fr., 10. Mai - 16:00 - 20:00 Uhr in Eckertsreut 4.
Praktische Arbeiten am Lehrbienenstand.

Hier lernen Sie von Profis die Arbeiten „Hinter dem Kasten“ wie z.B. ein Volk nach verschiedenen Merkmalen beurteilen, ein Volk erweitern, Ablegerbildung, Schwarmverhinderung usw.

Teil 5: Wie werde ich Imker?

am MI., 15. Mai, 18:00 - 20:00 Uhr.

Ich will Imker werden! Was brauche ich als Grundausrüstung, was muss ich beachten, wer kann mich unterstützen, welche rechtlichen Voraussetzungen bestehen.

Sie erfahren den Ablauf eines Bienenjahres: was das Bienenvolk wann macht und was für den Imker im Jahresablauf an Arbeit anfällt.

Weiter erfahren Sie wichtiges über Standortwahl, Aufstellungsart, Beutenwahl und die auch dadurch bedingten anfallenden Arbeiten im Bienenjahr. Die Teilnehmer aller 6 Seminare erhalten eine Teilnahmebescheinigung (nötig zur evtl. Bezuschussung für die „Grundausstattung - Neuimker“).

**Willst Du Gottes Wunder sehen
musst Du zu den Bienen gehen!**

**5. Wie werde ich Imker:
Grundausstattung,
Kosten und Rechtsgrundlagen**

Zum Menschen über sagte der Herr:
„Wahrheit ist, was ich nicht verstehe, es soll die Erde sein, ich zu hoch habe. Mensch soll die Erde sein, ich zu hoch habe. Mensch soll die Erde sein, ich zu hoch habe.“

5.0 Grundvoraussetzung **5.1 Die wichtigsten Arbeiten im Bienenjahr** **5.2 Standortwahl und Aufstellungsart**

5.3 Beutenwahl und Webenmaß **5.4 Geräte zur Bienenhaltung und Stickschutz**

5.5 Geräte zur Honigernte und Verkauf **5.6 Grundausstattung für das Überwintern** **5.7 Kosten und Rechtsgrundlagen**

€/€

**Willst Du Gottes Wunder sehen
musst Du zu den Bienen gehen!**

**6. Wandern / Pilgern auf dem
„Saulorner Bienenlehrpfad“**

Lassen Sie sich von Ihrem Smartphone führen:
www.baytop.de > Saulorner Bienenlehrpfad

Bienen-sprache **Sammeln** **Drohnenarbeit**
Aussichts-plattform **Wasser-holen**
Dorfkapelle **Start - Ziel**
Wach-dienst **Zellen-putzen**
Pollen-stampfen **Brut-pflege**
Weben-bau **Kultur-geschichte**

Diesen weisen Spruch zu erwandern, dazu lade ich Sie herzlich ein.
Erleben Sie den Lebenskreislauf unserer Honigbiene von der Eiablage durch die Königin bis zum Tod der fleißigen Arbeiterbiene.
Lernen Sie den Organismus „Bienen“ kennen, das Dreifachwesen **Königin, Arbeiterbiene** und **Drohn**.

Die Seminare finden (bis auf Teil 4) im GH Tanzer, Saulorn 153, statt.

Teil 6: Wanderung

auf dem „Saulorner Bienenlehrpfad“

am Sa., 25. Mai 2024, 10:00 - 13:00 Uhr, in Saulorn.

Lernen Sie auf einem 3 km langen Rundweg mit 10 Stationen den Lebenskreis unserer Honigbiene kennen - von der Eiablage durch die Königin bis zum Tod der Arbeiterbiene.

Sie können sich auf dem Lehrpfad auch von Ihrem Smartphone „führen“ lassen.

Mit einem kleinen „Wissenstest“ können Sie Ihr bisher „Erlerntes“ überprüfen. Anschließend laden wir Sie zu einer kostenlosen Honigprobe ein.

Anmeldung für alle 6 Seminarteile an:

Georg Brunnhölzl, Saulorn 143, 94545 Hohenau, eMail: seminar@baytop.de, 08558 920161. Teilnahme ist nur bei Anmeldung möglich, die Zusage erfolgt nach Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Bei der Anmeldung ist ein Unkostenbeitrag von 15,- € (für alle 6 Seminarteile) fällig. Dafür erhält der Teilnehmer am Seminarende eine Teilnahmebescheinigung und einen USB-Stick als „Nachschlagewerk“ mit dem gesamten Seminarinhalten (VIDEO und Powerpoint).

Die Anmeldung nur für einzelne Seminar - Teile ist kostenlos. Teilnahme ist aber nur möglich, wenn freie Plätze vorhanden sind (Priorität haben Teilnehmer aller sechs Teile).

Teilnahmebescheinigung und USB-Stick sind hier nicht möglich.

Bankverbindung: VR-Bank Passau eG IBAN: DE12 7409 0000 0002 5518 02

